



bayern golft

Leistungssport

Martin Höcker zum Clubtrainer
des Jahres ausgezeichnet



Verband

Erfolgreiche Zusammenarbeit:
BGV und HypoVereinsbank



Leistungssport

Bernd Ritthammer verpasst nur
knapp die European Tour Karte



Turniere

BGV führt AWS zur
Wettspielabwicklung ein

Liebe Golf Freunde in Bayern,

Golf kann bundesweit, im Gegensatz zu anderen Sportarten, weitere Zuwächse vermelden, jedoch nicht mehr im gleichen Umfang wie in den vergangenen Jahren.

Erstmalig liegt der Mitgliederzuwachs 2010 in Bayern bei knapp unter einem Prozent. Die Mitgliederzahl ist so mit bei 136.000 nahezu stagniert. Erschreckend ist die Zahl im Bereich der Jugendlichen. Erstmals verzeichnet der BGV einen leichten Rückgang bei den jugendlichen Mitgliedern. Genau deshalb ist es für den BGV von besonderer Bedeutung, an seinen zahlreichen Initiativen für Jugendliche und Kinder festzuhalten und diese weiter auszubauen.

2006 startete der BGV die Initiative Girls go Golf und konnte in der Zwischenzeit den Anteil der golfspielenden Mädchen von 30% auf 34% ausbauen. Auch die Zahlen im BGV-Schulgolf Projekt sind erfreulich. Der DGV startete das Projekt Abschlag Schule bereits 1996, der BGV folgte 2008 mit einem eigenen Schulgolfkonzept und konnte im ersten Jahr bereits eine Rekordzahl

an Anträgen von bayerischen Schulen verzeichnen. Seit Beginn ist das Interesse der Schulen groß und es sind seither zahlreiche Schüler in die Golfclubs überführt worden.

Ohne Initiativen wie diesen wäre heute mit einem noch geringen Anteil von Jugendlichen zu rechnen. Zwar schneidet Bayern im bundesweiten Vergleich mit 24% aller jugendlichen Golfer in Deutschland gut ab, und auch der Anteil der golfenden Mädchen ist mit 34% in Bayern höher als in der gesamten Bundesrepublik (32%), doch dies reicht noch lange nicht aus. Der demographische Wandel prognostiziert, dass es immer weniger Jugendliche geben wird und die Konkurrenz um die Jugendlichen an anderen Sportarten nimmt immer weiter zu. Einen „Selbstläufer“ gibt es im überreichlichen Sport- und Freizeitangebot heutzutage ohnehin nicht mehr.

Einen weiteren Meilenstein wird der BGV im März 2011 mit der hauptamtlichen Position des Jugendkoordinators setzen. Der Jugendkoordinator wird künftig gemeinsam mit den Golfclubs Konzepte schaf-



fen, die dem Golfsport bei der Heranführung neuer Jugendlicher helfen sollen.

Herzlichst Ihr

Norbert Löhlein
BGV-Präsident

Impressum:

Herausgeber: Bayerischer Golfverband e.V. (BGV)
Verantwortlich: Patricia Heinlein, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Norbert Löhlein, Patricia Heinlein, Steffen Möbs, Martin Höcker
Anschrift: Bayerischer Golfverband e.V., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Georg-Brauchle-Ring 93, 80991 München
Telefon: 089-15702-337
Fax: 089-15702-234
BGV im Internet: www.bayerischer-golfverband.de
E-Mail: ph@bayerischer-golfverband.de
Druck: G. Peschke Druckerei GmbH, München
Bildnachweis: BGV



Allgemeine Infos

Golf und Natur

Ab sofort widmet sich auf der Homepage des BGV ein eigener Menüpunkt dem Thema „Golf und Natur“. Im Hauptmenü finden Sie diesen Unterpunkt unter „Golfanlagen in Bayern“.

Dort werden die Ideen und Ziele des Programmes sowie die ausgezeichneten Anlagen in Bayern dargestellt. Auch auf die jeweilige Homepage der Gold-, Silber- und Bronzeabzeichen-Träger ist dort verlinkt. Um sich noch genauer über „Golf und Natur“ zu informieren wird man auf die entsprechende Seite des DGV weitergeführt.

BGV-Job-Börse

Der Bayerische Golfverband hilft seinen Mitgliedern auch bei der Stellensuche. Unter www.bayerischer-golfverband.de gelangt man im unteren Menü der Startseite auf die BGV-Job-Börse. Clubs aber auch Einzelpersonen können dort nach freien Stellen in Golfclubs suchen oder eigene Stellengesuche aufgeben.

Offene Jugendtermine

Im Bereich Jugend & Nachwuchs veröffentlicht der BGV jederzeit offene Jugendturniere die in den bayerischen Clubs stattfinden. Die

Golfclubs sind herzlich dazu aufgerufen die Termine oder Ausschreibungen ihrer offenen Jugendturniere an die BGV Geschäftsstelle zu schicken, damit Termine dann auf der Homepage veröffentlicht werden kann.

Clubspielleiter-Seminar

Der BGV erweitert dieses Jahr sein Seminar- und Ausbildungsangebot. Am 05. und 06. November 2011 findet erstmals das BGV Seminar „Clubspielleiter“ statt.

Ziel dieses Seminars ist es, den Teilnehmern grundlegende Regelkenntnisse sowie Fachwissen zur Vorbereitung und Durchführung von Clubwettspielen zu vermitteln. Die Teilnehmer sollen nach der theoretischen und praktischen Ausbildung die Spielleitung im Heimatclub kompetent und erfolgreich unterstützen bzw. übernehmen können. Des Weiteren soll den Teilnehmern bei Interesse angeboten werden, die BGV-Platzrichterausbildung zu absolvieren.

Inhaltlich besteht das Seminar aus folgenden Bausteinen. Im Rahmen der Grundlagen der Golfregeln werden den Teilnehmern die Golfregeln, Platzregeln sowie die BGV-Hardcard, Wettspielbedingungen, Aufgaben

von Spielleitungen und relevante Golfregeln näher gebracht.

Auch in einer kompetenten Vorbereitung und Durchführung eines Wettspiels werden die Teilnehmer ausgebildet. Die Erstellung von Ausschreibungen und Startlisten, notwendige Vorbereitungen wie Scorekarten und Platzregeln, die Eingabe und Auswertung von Ergebnissen sowie die Spielgeschwindigkeit sollen durch diesen Ausbildungsinhalt optimiert werden.

Der dritte Teil der Ausbildung beinhaltet Maßnahmen zur Vorbereitung eines Wettspiels auf dem Golfplatz. Die Teilnehmer erhalten hier Informationen zur Auswahl und dem Setzen der Abschläge, Markierung von Hindernissen, Ausgrenzen und Schadstellen sowie zur Erstellung von Pin Positions.

Die Kosten für die Teilnahme belaufen sich auf 150 Euro. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des BGV. Als Fortbildungsmöglichkeit

bietet sich für die Teilnehmer des Clubspielleiter-Seminar das Kapitäne/Spielführer Seminar an.

Außerdem ist das Clubspielleiter-Seminar ab sofort Voraussetzung für die Ausbildung zum BGV-Platzrichter.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab dem 01. März 2011 verstärke ich das Team der BGV-Geschäftsstelle im Bereich Jugendkoordination.

Im Frühjahr 2009 habe ich den Golfsport für mich entdeckt. Das Interesse an dieser Sportart ging über das aktive Spiel hinaus, wodurch ich den Entschluss fasste, meine Kenntnisse im Rahmen eines Praktikums beim Baden-Württembergischen Golfverband zu erweitern. Während meiner Zeit in der Geschäftsstelle in Holzgerlingen konnte ich so hinter die Kulissen des Golfsports schauen und Einblicke in die Bereiche Sportkoordination, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Clubbetreuung und Leistungssportkoordination erlangen und eine neue Zukunftsperspektive für mich gewinnen. Über die Stationen als Teammanager eines Basketball Zweitligisten und ein Praktikum

in einer Sportmarketingagentur bin ich nun beim Bayerischen Golfverband angelangt und freue mich sehr auf meine neue Arbeitsstelle.

Ich habe 2010 meinen Master of Arts innerhalb des Studiengangs Sportwissenschaft mit Studienschwerpunkt Sportmanagement und Nebenfach Betriebswirtschaftslehre am Institut für Sportwissenschaft an der Eberhard Karls Universität Tübingen erfolgreich absolviert. Innerhalb meines universitären Werdegangs kann ich auf eine Vielzahl von Lehrveranstaltungen zurückblicken, deren Fokusse auf ökonomische und sportspezifische Fragestellungen ausgelegt waren.

In meiner Tätigkeit als Jugendkoordinator bestehen meine Hauptaufgaben unter anderem in der Erstellung eines Konzeptes für die Jugendarbeit



Steffen Möbs übernimmt ab März die Position des BGV-Jugendkoordinators.

in den Clubs und dem Ausbau des Schulgolfs in Bayern. Als Ansprechpartner für Clubs und Jugendwarte geht es darum, in Zusammenarbeit mit den Clubs bei der Verbesserung der Jugendarbeit und der Verbreitung des Schulgolfs zu unterstützen.

Seit über 20 Jahren starke Partner: Die HypoVereinsbank und der BGV

Als sich zwei alte Jugend-Golffreunde im GC Feldafing treffen entsteht eine Sportförderung die bis heute besteht. 1989 wurde erstmals eine Sponsorschaft von 60.000 DM für den BGV durch die Hypo-Bank beschlossen.

Die damaligen Hypo Vorstände Dr. Joachim Haussner und Martin Kölsch haben sich damals mit der Förderung um das bayerische Golf verdient gemacht. Seit 22 Jahren unterstützt die HVB mittlerweile den BGV in Sachen Leistungssport, bei der Nachwuchsförderung und bei Turnieren.

Aus ersten zarten Banden wuchs bis heute eine erfolgreiche und starke Partnerschaft, die eine umfangreiche Förderung des Jugendbereiches, des Schulgolfs und der Kaderspieler ermöglichte.

Zahlreiche Jugendturniere und Förderprogramme gehen mittlerweile auf das Konto der HypoVereinsbank beispielsweise die Jugend-/Future-Challenge, die BGV-Schulmannschaftsmeisterschaft oder der Jugendförderpreis, der seit dem Jahr 2000 vergeben wird. Seit 2007 wird der BGV-HypoVereinsbank Private Banking-Jugendförderpreis zusam-

men mit dem DGV-Jugendförderpreis vergeben. Der Landessieger beim DGV-Jugendförderpreis ist gleichzeitig der Sieger beim BGV-HypoVereinsbank Private Banking-Jugendförderpreis.

In diesem Jahr tritt die HypoVereinsbank Private Banking neben den Journalistenturnieren auch als Sponsor der Bayerischen Meisterschaft AK offen, Senioren, Jungsenioren sowie der Bayerischen Meisterschaft der Mädchen und Jungen AK 12-18 auf.

Mit Hilfe der HypoVereinsbank konnten viele neue Talente gefun-

den werden und Initiativen ins Leben gerufen werden, die den Golfsport nachhaltig fördern. In diesem Zusammenhang ist auch das Engagement der HypoVereinsbank im Rahmen der Unicredit Ladies German Open zu nennen, das nun bereits in das vierte Jahr geht. Das Medien- und Zuschauer-Interesse haben einen enormen Einfluss auf die nachhaltige Entwicklung des Golfsports in Bayern.

Für die jahrelange, vielseitige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit möchte sich der BGV an dieser Stelle recht herzlich bedanken.



Bei der UniCredit Ladies German Open ist der BGV auch dieses Jahr wieder mit einem attraktiven Jugend- und Kinderprogramm in der Public Area vertreten.

UniCredit Ladies German Open 2011

Bereits zum vierten Mal fördert die HypoVereinsbank dieses Jahr auch das europäische Damengolf auf Profiebene. Von 19.-22. Mai ist der Golfpark Gut Häusern wieder Gastgeber der UniCredit Ladies German Open 2011.

Der BGV erwartet während der Turnierwoche Kinder und Jugendliche mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm in der Public Area. Auf dem Putting-Grün findet von Donnerstag bis Sonntag der Putt-Parcours statt. Er besteht aus neun

zu spielenden Löchern. Jedes Loch wartet mit einer neuen Aufgabe auf die Teilnehmer. Ob durch einen Tunnel putten oder von einem Wackelbrett aus. Bei jeder Aufgabe können die Teilnehmer Geschicklichkeit und Können unter Beweis stellen.

Gerne informieren wir Sie an unserem Stand in der Public Area über Einstiegsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, unsere zahlreichen Turnierangebote und über Fördermöglichkeiten im Kinder- und Jugendbereich.

Wie in den vergangenen drei Jahren unterstützen die bayerischen Kaderspieler das Organisationsteam und natürlich die Spielerinnen als Caddies.



DSJ-Jugendevent 2011

Vom 23.-26. Juni 2011 findet in Burg-hausen das große Jugendevent der Deutschen Sportjugend statt. Auf die etwa 75.000 jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wartet ein großes Angebot an Workshops, Sportcamps und Mitmachangeboten. Sport, Spaß, Bewegung, Action und gemeinsames Erleben heißt dabei die Devise.

Erstmals dabei sein wird auch der Deutsche Golf Verband, der die

jungen Besucher auf einer großen Aktionsfläche zum Golfspiel aufrufen wird.

Motivieren Sie auch die Jugendlichen Ihres Clubs und besuchen Sie gemeinsam dieses einmalige Jugendevent. Melden Sie bereits jetzt eine Gruppe aus Ihrem Club. Ihre Jugendlichen werden es Ihnen danken.

Alle Details zu diesem Event finden Sie unter www.dsj-jugendevent.de.

Alex Cejka Junior Trophy 2011

Der GC Schwanhof richtet vom 08.-09. Oktober 2011 die Alex Cejka Junior Trophy aus. Ein Jugend-Event der Sonderklasse.

Hans-Peter Müller wurde mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

Als Selbständiger im Textilbereich hat sich Herr Müller 1975 als Mitbegründer und Gesellschafter des Mode-Centrums Nürnberg (MCN) und bei der Gründung des Fashion Forums in Nürnberg verdient gemacht. Seit 1978 ist Herr Müller Vorsitzender der Interessengemeinschaft und der Mieter Fashion Forum München und seit 1979 Mitglied im Gremium der Modezentren Deutschland. Neben seinem unternehmerischen Engagement war er im Jahr 1978 Mitbegründer des Golf- und Landclub Lichtenau-Weickershof e.V. (G & L), der heute zu den renommiertesten Golfclubs in Nordbayern zählt. Seit 1984 hat Herr Müller das Amt des Präsidenten inne. Unter seiner Leitung hat sich der Golfclub zum zweitgrößten seiner Art in Bayern entwickelt. Durch die hervorragende Infrastruktur und eine 18-Loch-

Meisterschaftsanlage können dort hochkarätige Turniere und Meisterschaften ausgetragen werden. Ferner werden mit Benefizveranstaltungen seit vielen Jahren Institutionen im humanitären und kulturellen Bereich mit beträchtlichen Summen unterstützt. So finden jährlich ein Turnier zu Gunsten der Kinder-Krebshilfe sowie der „Eagles“ für die Tabaluga-Stiftung und ein Benefizturnier des Lions Club Zirndorf statt. 1985 wurde Herr Müller zum Vorsitzenden der Arbeitsgruppe der Nordbayerischen Golfclubpräsidenten gewählt, seit 1990 steht er als Vizepräsident an der Spitze des Bayerischen Golfverbandes (BGV). Durch seinen unermüdlichen Einsatz als ehrenamtlicher Handelsrichter beim Landgericht Nürnberg seit 2001 hat er sich daneben Verdienste um die Rechtspflege erworben.

Der BGV gratuliert Herrn Müller zu dieser Auszeichnung und bedankt sich gleichzeitig für die jahrzehntelange Förderung des Golfsports.



Hans-Peter Müller erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Bertold-Brecht-Schule erreicht vierten Platz bei „Jugend trainiert für Olympia“



Das Team der Bertold-Brecht-Schule Nürnberg erreichte 2010 einen 4. Platz bei Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“

Von 19.- 23. September 2010 fand im Berliner GC Gatow das Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ statt. Die Bertold-Brecht-Schule Nürnberg erreichte dabei einen hervorragenden 4. Platz in Berlin und ist somit 4. Sieger im bundesweiten Wettbewerb der Schulgolfmannschaften. Im Kampf um Platz drei mussten sich die Franken dabei nur knapp der Konkurrenz aus dem Thüringischen Erfurt geschlagen geben. Alle 14 Mannschaften zeigten an den zwei Tagen auf dem Platz des Berliner Golf Clubs Gatow tolles Golf. Kein Wunder, schließlich trafen sich hier in Berlin die besten Schulgolfer Deutschlands. Insgesamt nahmen

an den Qualifikationsturnieren in den einzelnen Bundesländern 370 Mannschaften mit knapp 2000 Jugendlichen teil. Das Abschneiden des bayerischen Teams ist ein großartiger Erfolg für das Schulgolfkonzept des BGV. Für das Team der Bertold Brecht Schule spielten: Michael Heffner, Marc-Andre Gehr, Leon Breimer und Hendrik Schmidt.

Auch in diesem Jahr findet wieder die BGV-Schulmannschaftsmeisterschaft, die der BGV gemeinsam mit der Bayerischen Landesstelle für Schulsport organisiert, statt. Teilnahmeberechtigt sind dabei Mannschaften mit bis zu fünf Schülern/Schülerinnen. Die Schüler müssen

lediglich in der gleichen Schule sein, jedoch nicht zwingend im gleichen Golfclub Mitglied sein. Die fünf Qualifikationsturnieren in den jeweiligen Regierungsbezirken finden an folgenden Terminen statt: Qualifikation Nord-Ost am 13. Juli im GC Schloss Maxlrain, Qualifikation Mitte am 11. Juli im GR Bad Griesbach Lederbach, Qualifikation Süd-West am 12. Juli im GC Rottbach, Qualifikation Nord-West am 14. Juli im Jura Golf Hilzhofen und Qualifikation Süd-Ost am 07. Juli im GC Ebersberg.

Für das Finale am 26. Juli im GPD Management GmbH & Co. KG (Donauwörth) qualifizieren sich die jeweiligen Bezirkssieger je Wettkampfklasse. Die Sieger des Zählspiels beim Bayern-Finale in der WK II (Jahrgang 1994-1997) qualifizieren sich dann für das Finale von Jugend trainiert für Olympia am 18.-22. September 2011 im Berliner GC Gatow.

Der GC Maria Bildhausen kooperiert mit drei Schulen

Erfreulich verläuft auch das Schulgolfkonzept im GC Maria Bildhausen. Dort erhielten in der Saison 2010 drei Schulen einen Einblick in das Thema Golfspielen. Über 50 Schüler der Grundschule Saal, der Realschule Bad Königshofen und dem Rhöngymnasium nahmen am Schulgolfprojekt teil. Das Ziel war es, sowohl den Schülern, als auch den Eltern die Scheu, von der oftmals als elitär bezeichneten Sportart Golf, zu nehmen. Die Schüler stellen selbst fest, dass Golf keinesfalls ein Altherrensport ist und man durchaus Muskelkater und Blasen an den Händen bekommen kann. Gerhard Grone, Jugendwart des GC Maria Bildhausen freut sich, „dass alle drei Schulen im Jahr 2011 ihr Schularbeitsgemeinschaften wieder aufnehmen und wir diese Projekte weiter



In Zusammenarbeit mit dem BGV ist die Bertold-Brecht-Schule Leistungszentrum für Schulgolf in Bayern.

unterstützen und fördern werden.“ Das Schulgolf geht also auch in Maria Bildhausen in die nächste Runde.

Der BGV und Athletes USA informieren über Sportstipendien in den USA

In dieser Saison bietet der Bayerische Golfverband allen Teilnehmern der Bayerischen Meisterschaft der Mädchen und Jungen AK 12-18 im GC Landshut und im GLC Holledau Informationen sowie eine Sichtung für College Stipendien in den USA an. Die Firma Athletes USA ist eine Agentur die talentierten Sportlern dabei hilft, Sportstipendien für Colleges in den USA zu finden. Dabei verfügt die Agentur über Kontakte zu über 20.000 Coaches und vermittelt jährlich 25.000 Studenten. Athletes USA unterstützt dabei nicht nur bei der Kontaktaufnahme zu den Colleges sondern hilft auch im Bewerbungsprozess weiter. So erstellt Athletes USA gemeinsam mit den Sportlern

persönliche Lebensläufe, hilft bei der Aufnahme und Aufbereitung von Videos und bereitet auf die nötigen Tests für die Aufnahme an einem amerikanischen College vor. Ein Großteil der Collegebewerbungen macht das Ausfüllen von Formularen wie Visaantrag, Bewerbungsformulare für die Collegeaufnahme sowie der Antrag für das jeweilige Colleeteam spielen zu dürfen. Auch dabei hilft Athletes USA den Bewerbern. Athletes USA arbeitet dabei mit den besten Universitäten weltweit zusammen und bietet den Sportlern somit die bestmögliche Ausbildung. Viele große Golfstars haben vor ihrer Profikarriere Collegegolf gespielt. Tiger Woods war beispielsweise Teil des Colleeteam

teams der Stanford University. Auch viele deutsche Nationalspieler nutzen den Vorteil in Amerika Golf auf hohem Niveau zu spielen und gleichzeitig eine gute Ausbildung zu erhalten.

Im Rahmen der Bayerischen Meisterschaft informieren die Verantwortlichen von Athletes USA die Teilnehmer sowie deren Eltern über die Agentur. Gleichzeitig findet eine Sichtung für interessierte Jugendliche statt. Diese Sichtung richtet sich nicht nur an Abiturienten. Erfahrungsgemäß ist es von Vorteil die Coaches so früh wie möglich zu kontaktieren. So können diese die Entwicklung der Sportler mitverfolgen, was die Aufnahme in das Colleeteam erleichtert.

Bernd Ritthammer verpasst nur knapp die Spielberechtigung für die European Tour 2011

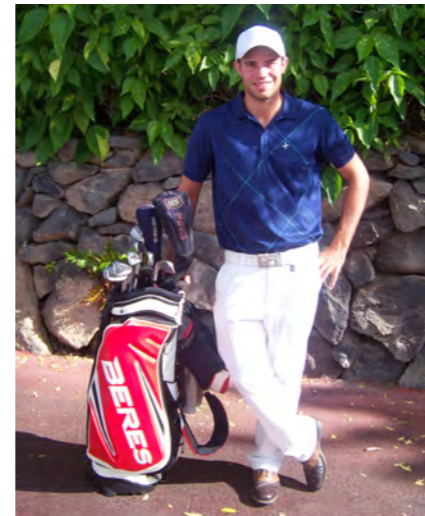
Bereits zum vierten Mal versuchte sich Bernd Ritthammer Ende 2010 an der Qualifying School für die begehrte Spielberechtigung auf der European Tour. Erstmals schaffte es der 23-jährige dieses Mal bis in die Final Stage.

Von 04.-09. Dezember kämpfte er im spanischen PGA Catalunya Resort um die Tour Karte. Auch dieses Mal war es wieder eine tolle Erfahrung. Nachdem Bernd Ritthammer von 2007 bis 2009 in der Second Stage scheiterte, gelang ihm 2010 erstmals die Qualifikation für die Final Stage und er spielte dann auch fünf solide Runden. Vor der Finalrunde belegte Bernd Ritthammer den 26. Platz. „Leider war mein langes Spiel in der Finalrunde nicht so wie es sein soll, was viele Fehler und Bogeys verursachte. Am Ende wurde es aufgrund eines Eagles auf Loch 15 zwar noch einmal knapp, doch letztlich haben doch zwei Schläge für die begehrten Top 30 gefehlt. Im ersten Moment war das natürlich eine große Enttäuschung, aber im Nachhinein bin ich zufrieden mit

der Leistung“ resümierte der Wahl Nürnberger.

Durch sein gutes Abschneiden in der Final Stage erreicht Ritthammer nun Kategorie 7 auf der Challenge Tour, was ihm eine Spielberechtigung für jedes Challenge Tour Turnier 2011 garantiert. Bernd Ritthammer tankt Selbstvertrauen: „Ich weiß jetzt, dass ich durchaus das Zeug habe, die Karte für die European Tour zu erspielen. Ich möchte dieses Ziel 2011 über die Rangliste der Challenge Tour auch erreichen.“

2010 war für Bernd Ritthammer bisher das interessanteste Jahr. Er konnte viele neue Erfahrungen sammeln, hat sich an den Tour-Alltag mit den langen Turnierphasen und dem großen Reiseaufwand gewöhnen können. „Wenn ich auf die letzten vier Jahre zurückblicke, bereue ich nach wie vor nicht, diesen Weg eingeschlagen zu haben. Ich bin zwar nicht der schnelle Durchstarter, aber wenn man sich meine Ranglistenpositionen über



Für 2011 sieht Bernd Ritthammer sich als gewappnet. Der BGV drückt ihm für die kommende Saison die Daumen.

die Jahre anschaut, sieht man, dass ich jedes Jahr besser geworden bin. Meine Entwicklung schreitet stetig voran, somit ist es nur eine Frage der Zeit bis ich oben ankomme. Dieses Jahr bin ich meiner Meinung nach für alles gewappnet, was auf der Challenge Tour auf mich zukommt.“

Der BGV wünscht ihm dafür viel Erfolg und wird die Ergebnisse aufmerksam verfolgen.



Bernd Ritthammer verpasste die European Tour Karte 2011 nur knapp.

Clubtrainer des Jahres 2010 – Martin Höcker vom Münchener GC

Erstmals zeichnete der BGV im Rahmen der Adventsveranstaltung für Journalisten Martin Höcker als Clubtrainer des Jahres aus. Die Auszeichnung richtet sich dabei nach den Ergebnissen der Herren- und Damen-Mannschaften auf regionaler und nationaler Ebene. Der Münchener GC kann dabei sowohl bei den Damen als auch bei den Herren auf eine außerordentlich erfolgreiche Saison zurückblicken.

Für Bayern golft lässt uns Martin Höcker hinter die Kulissen des Förderkonzepts blicken:

In den Jahren 1986 – 1989 durfte ich im Team mit Elke Junge unter Präsident Jochen Wolf, zum ersten Mal im Münchener Golfclub unterrichten. Diese Zeit war sehr inspirierend für mich und weckte besonders meine Begeisterung für das Arbeiten im Team. Deshalb folgten Elke und ich dem Ruf von Heinz Fehring, im Riedhof etwas Neues aufzubauen. Es folgte eine sehr schöne Zeit mit den Mitgliedern und dem Lehrerteam am Riedhof. Nach 11 Jahren sehr lehrreicher und erfolgreicher Arbeit am Golfclub München Riedhof, suchte ich eine neue Herausforderung.

In Erinnerung an die positiven Worte des damaligen Präsidenten Wolf zum Abschied, meldete ich mich im MGC bei Frau Ruthenberg, einer Schülerin von mir, die auch zugleich Vorstandsmitglied war. Frau Ruthenberg, Herrn Schwarzlose und natürlich Präsident Herwig Zahm habe ich sicher zu verdanken, dass ich eine zweite Chance bekam, am MGC zu arbeiten. Dieses Mal allerdings in einer weit verantwortungsvolleren Position, als 1986. Der Vorstand suchte schon seit geraumer Zeit, nach einem Headprofessional, der sich zutraute das bestehende Professional Team

zu führen, die gesamte Jugendarbeit auf den neuesten Stand zu bringen und alle Mannschaften wieder in die erste Liga, in Bayern und in Deutschland zu befördern. Diese Aufgabe schien mir wirklich eine Herausforderung zu sein und ich entschied mich gegen eine verlockende Offerte aus Berlin, für den MGC.

Sowohl meine langjährigen befreundeten Kollegen Holger Fluss, Stephan Gandl und Antonio Postiglione, als auch die jüngeren Golflehrer Assistenten, Peter Karz, Danny Wilde und Wolfgang Birkle, waren nach offenen Gesprächen und mit Unterstützung des Jugendwart Andreas Pontani sehr kooperativ. Nochmal an dieser Stelle, vielen Dank dafür! Wir alle gemeinsam krepelten also die Ärmel hoch und begannen das Sommertraining, als auch das Wintertraining neu zu strukturieren. Angefangen bei der Anzahl der Trainingseinheiten, den angebotenen Trainingsterminen, den Gruppenstärken und den neuen Altersgruppen, bis hin zu den methodischen und didaktischen Inhalten der

Trainingseinheiten, kam fast alles auf den Prüfstand und wurde im Team überdacht, diskutiert und neu gestaltet. Schon nach einer Saison begann sich eine gewisse Begeisterung bei allen Beteiligten zu entwickeln. Der Trainerstab selbst begann auch verstärkt die Fortbildung voranzutreiben und so wurden sehr bald die erforderlichen Diplome und Lizenzen vom Pro-Team, bei den zuständigen Verbänden erfolgreich abgeschlossen.

Auf Grundlage der von Jahr zu Jahr steigenden Anzahl der Kinder und Jugendlichen im MGC, teilweise auch von Clubs aus der Umgebung oder aus der Nachbarschaft, konnten wir allmählich in allen Altersklassen an bayerischen und deutschen Meisterschaften teilnehmen. Die sprichwörtliche „Konkurrenz im eigenen Lager“, entwickelte eine eigene Dynamik und sorgte fortan für wachsende Begeisterung bei Kindern, Eltern, Trainern und Vorständen.

Somit war der „Motor“ im Jugend- und Mannschaftsbetrieb im MGC warm gelaufen. Die Resultate in



Zum 100-jährigen Jubiläum belohnte sich der MGC unter anderem mit dem ersten Titel des BGV-Mannschaftspokal Damen.

den vielen Meisterschaften, in denen wir in den letzten 10 Jahren teilgenommen haben, demonstrieren eindrücklich nach außen, die stetig wachsende „Golffamilie“ im MGC, ebenso wie die verschiedensten Förderpreise, die der MGC hocheifrig für die Basisarbeit und die große Förderung der Mitglieder entgegen nehmen durfte.

Die Saison 2009 und 2010 war dann einfach eine Konsequenz aus allen Faktoren, die wir von Jahr zu Jahr verbessert haben. Hier konnten wir endlich wieder mit allen Mannschaften die 1. Bundesliga erreichen, erst die Damen in 2009 und dann die Herren in 2010. Darüber hinaus gelang es, den ersten bayerischen Damenmannschaftspokal nach München zu holen, den 3. Bayerischen Titel in Folge mit der Herren- Mid –Am Mannschaft zu machen und noch zwei bayerische Vizemeister mit den AK 18 Mädchen und Buben. Die Erfolge der Einzelmeisterschaften unserer Jugendlichen und jungen Erwachsenen in bayerischen und deutschen Meisterschaften in allen Altersklassen, waren ebenfalls sehr beeindruckend und lassen hoffen für weitere Titel. Der Höhepunkt der Saison war hier natürlich der deutsche Meistertitel von Vicky Troeltsch!

Ich denke eine funktionierende



Clubtrainer des Jahres 2010: Martin Höcker

Struktur in einem gesunden, gewachsenen Club, treibt sich gewissermaßen selbst an, wenn die Mitglieder, die verantwortlichen Vorstände und die Mitarbeiter zusammenarbeiten. In meinem Fall habe ich das Glück, dass alle erforderlichen Komponenten beisammen sind. Natürlich habe ich mit meinem Team dem Glück stark nachgeholfen. Ohne die Fürsprache der Verbände, auch von Wolfgang Birkle und aktuell seit 2010 Igor Arendt mit Wolfgang Stern, ebenso wie den verschiedenen Nationaltrainern der jeweiligen Altersgruppen im DGV, wäre eine solche Ansammlung von Top Spielern im MGC auch nicht möglich geworden. Auch hier geht mein Dank an die genannten Personen und jeweils zuständigen Verantwortlichen!

Konkret bedeutet das zum Winter 2010/2011:

Wir trainieren im Moment mit 5 Trainern jede Woche, von November bis März (2 Wochen Pause), in zwei verschiedenen Hallen parallel, mit 4 Trainingsgruppen Fördertraining (á 8 Kinder), 5 Trainingsgruppen Jugendmannschaften Mädchen und Buben (á 6 Kinder) und 4 Trainingsgruppen Bundesligamannschaften Damen und Herren (á 6 Jugendliche und Erwachsene). Hier wird mit modernsten Analyse-systemen intensiv an Technik für kurzes und langes Spiel gearbeitet. Begleitend dazu selbstverständlich Balance und Koordination/ Kraft-elemente, entweder als Grundlagenverbesserung oder als spezielle Unterstützung des gesondert stattfindenden Kraft- und Koordinations-trainings. Alle Mannschaftspieler „müssen“ mittlerweile an einem parallel jede Woche stattfindenden, golfspezifischen Krafttraining teilnehmen. Hier wird gleichzeitig Balance, Beweglichkeit, Koordination und Kraftausdauer intensiv für den Sommer vorbereitet. Abschluss des Winters und zugleich Übergang in die Sommersaison ist das alljährliche Trainingslager der Bundesligamann-

schaften irgendwo im Süden Europas. Hier trainieren wir 1 Woche tgl. 10 Stunden, um wieder „ins Spiel“ zu kommen und vor allem das richtige Gefühl für alle kurzen Schläge, insbesondere das Putten zu erlangen.

Morgens ab 8.00 mit Aufwärmen bis mittags im Stationstraining, werden bestimmte Spielaufgaben simuliert und in Tests gleichzeitig zusammengefasst. Nachmittags läuft dann die unmittelbare Wettkampfvorbereitung, in Form von täglich 18 Loch Zählspiel. Hier ermitteln wir intern die Sieger der Woche, bei den Damen und Herren. Diese Woche ist für uns Trainer immer ein guter Test, ob der Winter bei allen gut verlaufen ist und zugleich eine wichtige Information, mit welchen Schwerpunkten wir das Sommertraining beginnen müssen. Vor oder nach Ostern beginnen wir dann das „Outdoor-Training“ und hoffen auf brauchbares Wetter und gute Bedingungen auf den Übungsanlagen und den Plätzen. Der Sommertrainingsplan vereint dann von Montag bis Freitag alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. (siehe Tabelle)

Angefangen beim allgemeinen Jugendtraining, in 16 Trainingsgruppen zwischen Montag und Freitag mit 6 Trainern im Einsatz, über das Fördertraining Mädchen und Buben in 6 Trainingsgruppen mit 2 Trainern, hin zu den 5 Jugendkadern Mädchen und Buben, bis zu den Bundesligamannschaften Damen und Herren an 2 Tagen pro Woche mit 2 Trainern. Ohne eine gute Organisation, qualifizierte, zuverlässige Trainer und hochmotivierte Eltern, kann ein solcher Trainingsbetrieb nicht funktionieren. Noch einmal an dieser Stelle, im Namen aller Trainer, mein großer Dank an die tatkräftige Unterstützung der Eltern!

Das Jahr 2010 brachte uns allen, erfreulicherweise ausgerechnet im Jubiläumsjahr, sehr große Erfolge in Einzel- und Mannschaftswettbewerben. Diese empfinden wir alle, Trainer wie Spieler, als zusätzliche

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst
15.00	All. Jug. 8-10		All. Jug. 8-10	Förd. Tr. 8-10
15.30	All. Jug. 8-10		All. Jug. 8-10	Förd. Tr. 8-10
16.00	All. Jug. 8-10	Kad. M. AK 14	All. Jug. 8-10	Förd. Tr. 8-10
16.30	All. Jug. 11-14	Kad. M. AK 14	All. Jug. 11-14	Förd. Tr. 11-12
17.00	All. Jug. 11-14	Kad. M. AK 14	All. Jug. 11-14	Förd. Tr. 11-12
17.30	All. Jug. 11-14	Kad. M. AK 14	All. Jug. 11-14	Förd. Tr. 11-12
18.00	All. Jug. 15-18	Kad. M. AK 18	All. Jug. 15-18	Förd. Tr. 13-14
18.30	All. Jug. 15-18	Kad. M. AK 18	All. Jug. 15-18	Förd. Tr. 13-14
19.00	All. Jug. 15-18	Kad. M. AK 18	All. Jug. 15-18	Förd. Tr. 13-14
19.30		Kad. M. AK 18		
20.00				

Trainingsbeginn 18. April 2011
Trainingsende 14. Oktober 2011

- Allgemeines Jugendtraining + Grundlagentraining im Alterseinteilung
- AK offen = Grundlagentraining ohne Alterseinteilung
- Fördertraining = Differenziertes Training
- Kader AK 14/18 Mädchen = Leistungstraining
- Kader AK 14/18 1+2 Jungen = Leistungstraining
- Mannschaft = Hochleistungs-Training

Täglich finden im MGC diverse Trainingseinheiten für die Mannschaften statt.

chen, haben wir bereits begonnen, mit Hilfe des aktuellen Jugendwartes Herrn Hans Peter Haubold und seinen Stellvertretern, die Arbeit und Förderung an der Basis bei den Kleinsten zu verstärken und bei den Talentierten noch früher zu intensivieren. Ich hoffe allen einen ausreichenden Einblick in unsere Arbeit im MGC gegeben zu haben und würde mich freuen, dem Einen oder Anderen damit eventuell eine zusätzliche Motivation zu verschaffen. Dank der Mitglieder im MGC, den Vorständen, den Eltern und allen Förderern der Jugend, mache ich mir mit meinen Trainern zusammen, keine Sorgen hinsichtlich der sportlichen Zukunft im Münchener Golfclub. Herzlichen Dank dem verantwortlichen Gremium des bayerischen Golfverbands und dem Landestrainer für meine Auszeichnung, die ich sehr gerne stellvertretend für mein Team entgegengenommen habe.

Mit sportlichen Grüßen
Martin Höcker

Motivation für den kommenden Sommer 2011 und die nächsten Jahre. Um den nachhaltigen Erfolg für den MGC auf höchster Ebene zu ermöglichen nichts versprechen, aber in der Breitenförderung kann ich allen versichern, wir werden unsere Hausaufgaben machen und hoffen natürlich,

BGV nutzt neue Software zur Wettspielabwicklung

Der BGV nutzt ab der Saison 2011 für alle Wettspiele die online Wettspielabwicklung von Albatros (AWS). Bisher gab es keine einheitliche Software zur Wettspielabwicklung und darüber hinaus sind die vorhandenen Softwaresysteme Albatros und PC-Caddie nicht kompatibel, was immer wieder für Probleme gesorgt hat. Besonders die Ergebnisdarstellung im Internet sorgte häufig für einen hohen Zeitaufwand und eine zeitverzögerte Darstellung.

Mit dem AWS, das auch der DGV nutzt, lagern sämtliche Daten zentral auf einem Server, so dass der BGV auf alle Daten aller Turniere und der

Club auf die jeweiligen Daten des Turniers zugreifen können. Sämtliche Turniervorbereitungen werden von der BGV-Geschäftsstelle in Zukunft vorbereitet und stehen den Austragungsorten ohne sensible Schnittstelle zur Verfügung. Zusätzlich verfügt das System über eine Live-Scoring-Funktion und einen SMS-Starzeiten Service. Die Abwicklung und Darstellung der Liga-Spiele ist ebenfalls möglich.

Für die Clubs erübrigt sich in Zukunft das doppelte Eingeben der Turnierdaten, da sich die Austragungsorte sämtliche Informationen über den Server abrufen können.

Weiterhin sind die Ergebnisse nach der Erstellung der jeweiligen Sekretariate unmittelbar über die BGV-Homepage abrufbar. Durch Automatismen werden selbst die Liga-Gruppen nach Spielschluss aktualisiert und ebenfalls im Internet veröffentlicht. Im Mannschaftspokal können auch die einzelnen Lochspiel-Ergebnisse der Spieler dargestellt werden, nicht mehr nur das Gesamtergebnis der Mannschaft.

Um die Clubs an das neue System heranzuführen bietet der BGV Schulungen für die Mitarbeiter der Sekretariate an. Der BGV bittet daher alle Clubs ihre Mitarbeiter zu dieser BGV-Schulung zu entsenden. Die Einladungen zu den Schulungen erhalten die Clubs in Kürze.

Bayerische Meisterschaften 2011

Die Meisterschafts-Saison des BGV startet in diesem Jahr am letzten Maiwochenende. Von 28.-29. Mai teen die Jungsenioren wieder im Wittelsbacher GC auf. Zeitgleich spielen die Senioren im G&LC Lichtenau-Weickershof um die Meisterschaft.

Ein Wochenende später messen sich die besten Amateure Bayerns bei der AK offen, von 03.-05. Juni im GC Augsburg. Dann wird sich entscheiden ob Jonas



Im GC Augsburg gehen dieses Jahr die Teilnehmer der Bayerischen Meisterschaft AK offen an den Start.

Kölbing vom GC Feldafing seine Titel aus den beiden vergangenen Jahren erfolgreich verteidigen kann und auch bei den Damen kann wieder ein spannender Wettkampf erwartet werden.

Die Bayerische Meisterschaft der Jungen und Mädchen findet in diesem Jahr erstmals getrennt mit einem Austragungsort je Mädchen und Jungen statt. So ist es dieses Jahr erstmals möglich neben der AK-Wertung auch jeweils einen altersklassenübergreifenden Jugendmeister auszuspielen. Die Mädchen der AK 12-18 sind von 02.-03. Juli im GC Landshut zu Gast, während die Jungen der AK 12-18 zur gleichen Zeit im G&LC Holledau an den Start gehen werden.

Die Meisterschaften der AK offen, AK 12-18, Jungsenioren sowie der Senioren werden dieses Jahr von der HypoVer-einsbank Private Banking gefördert.

Nach der Neuauflage der Offenen Bayerischen Meisterschaft im vergan-



Die Bayerische Meisterschaft der AK 12-18 findet 2011 erstmals getrennt, die Mädchen im GC Landshut und die Jungen im GLC Holledau, statt.

genen Jahr ist der Münchener GC auch dieses Jahr wieder Gastgeber dieser Meisterschaft. Von 06.-07. August können sowohl Professionals mit Wohnsitz in Bayern als auch Amateure an der Offenen Bayerischen Meisterschaft teilnehmen.

Internationale Turniere (Teil 2)

Russian Ladies Amateur Championship

Pestovo GC,
24.06.-28.06.2010
4. Platz Nina Schlund,
GC Olching

International Austrian Amateur Championship

GC Adamstal - Franz Wittman,
29.07.-01.08.2010
8. Platz Aaron Leitmannstetter,
GC München Nord
Eichenried

Swiss International Ladies Amateur Championship

Zurich-Zumiko,
13.08.-15.08.2010
4. Platz Vicki Troeltsch,
Münchener GC
8. Platz Nina Schlund,
GC Olching

Turkish Amateur Open Championship Ladies

Gloria GC, Antalya,
23.09.-26.09.2010
1. Platz: Antonia Scherer,
GC Augsburg

European Young Masters Girls under 16h

Royal Balaton Golf Club, Hungary,
22.07.-24.07.2010
3. Platz Antonia Scherer,
GC Augsburg